



PROTOKOLL der 88. ordentlichen Generalversammlung

Datum und Zeit: Donnerstag, 12. März 2020, 18.15 Uhr

Ort: Restaurant Beaulieu, Erlacherstrasse 3, 3012 Bern

- Traktanden:
1. Begrüssung und feststellen der Präsenz
 2. Wahl Stimmzähler
 3. Protokoll der 87. GV vom 14. März 2019
 4. Stand Mitglieder und Mutationen
 5. Jahresberichte
 - a) Bericht des Präsidenten
 - b) Berichte der Abteilungverantwortlichen
 6. Kassenbericht
 - a) Jahresrechnung 2019
 - b) Bericht der Revisoren
 7. Mitgliederbeiträge 2020
 8. Budget 2020
 9. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Übrige Vorstandmitglieder
 - c) Rechnungsrevisor
 10. Anträge
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes

1. Begrüssung und feststellen der Präsenz

Präsident Hansruedi Bieri eröffnet die etwas spezielle 88. ordentliche Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden, namentlich die Ehrenmitglieder. Speziell ist diese GV, weil das gefährliche Corona-Virus sich auch in der Schweiz immer mehr ausbreitet und viel Unsicherheit auslöst. Auswirkung: 1 Tag nach der GV wurde vom Bundesrat die ausserordentliche Situation mit ersten harte Massnahmen in der ganzen Schweiz verfügt und nach 3 weiteren Tagen wurde die Notsituation mit allen Folgen ausgerufen.

Unter anderem auch wegen den Unsicherheiten sind gemäss Präsenzliste nur 14 Mitglieder anwesend. Einige haben sich wegen dem Virus sicherheitshalber entschuldigt oder abgemeldet, insgesamt waren es 38 Mitglieder gemäss Liste im Anhang.

Im vergangenen Jahr verstorben sind Ehrenmitglied Josef (Seppi) Zeder, die Mitglieder Ernst Ammann, Josef (Seppi) Corpataux, Hansruedi Zesiger und das frühere Mitglied Karl Moser sowie Margrith Manz, Gattin unseres Ehrenmitgliedes Luzius. Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden.

Die persönliche Einladung mit Traktandenliste zur 88. GV an die 261 Mitglieder erfolgte fristgerecht (204 per Mail und 57 per Post).

Das Protokoll führt Präsident Hansruedi Bieri infolge Fehlens einer Assistenz.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Max von Ballmoos vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der GV vom 12. März 2019

Das Protokoll der 87. GV, geschrieben von Hansruedi Bieri, ist auf der Homepage des SEB einsehbar und konnte gelesen werden. Es wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

Der SEB weist Ende 2019 folgenden Mitgliederbestand auf:

| Mitglieder | 2019 | Bemerkungen | 2018 | 2017 |
|-----------------------|------------|----------------------------------|-------------|-------------|
| Aktivmitglieder | 151 | Davon 64 Freimitglieder | 165 / 66 F* | 170 / 68 F* |
| Passivmitglieder | 110 | Davon 39 Freimitglieder | 123 / 44 F* | 127 / 46 F* |
| Total | 261 | | 288 | 318 |
| Davon Ehrenmitglieder | 19 | Bei Aktiven u Passiven enthalten | 20 | 21 |
| Davon Freimitglieder | 103 | Dito | 110 | 114 |

* Anzahl Freimitglieder

Übersicht Aktivmitglieder:

Nachdem die Mitgliederliste des SVSE die Sportart leider nicht mehr enthält, kann eine genaue Zuteilung der Aktiven nicht mehr gemacht werden. Ungefähr sind beim Fussball ca 60 (5 Austritte), Schiessen ca 45 (3 Austritte), Tennis 3, Tischtennis ca 22 (1 Austritt), Volleyball 12 sowie übrige ca 20 Aktive. Den 9 Austritten steht nur ein Eintritt gegenüber, der Bestand sinkt weiter, Neueintritte wären deshalb sehr willkommen. Die Gründe für die Austritte gehen von keine Lust mehr über die Gesundheit bis keine Interesse mehr.

Passivmitglieder:

Bei den Passiven sind die 11 Austritte sehr oft mit fehlendem Bezug zum SEB begründet. Ein Mitglied konnte bis jetzt weder per Post noch per Telefon ausfindig gemacht werden.

5. Jahresberichte

Eine Zusammenfassung aller Jahresberichte wurde mit der Einladung zur GV an alle verschickt.

5a) Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wird durch den Präsidenten kurz kommentiert.

Der Sportbetrieb in den Abteilungen lief gesamthaft gut und es konnten vereinzelt Erfolge gefeiert werden, mehr dazu in den Berichten der Sportabteilungen.

Die SVSE-CH-Meisterschaft im Volleyball wurde in Biberist unter der Leitung des SEB, zusammen mit den Vereinen Volleyschörger und Pepsi mit grossem Erfolg durchgeführt. Merci an Nathalie.

Die Kleinkaliber-Schützen brillierten wieder an der Gruppenmeisterschaft, konnten aber leider am Final infolge Terminkollision nicht teilnehmen.

Im Tischtennis wurde vom SEB der Coup de l'Ourson zum 50. Mal erfolgreich durchgeführt.

Im Fussball konnten einige talentierte Spieler in die 1. Mannschaft eingebaut werden, welche die gesteckten Ziele bis jetzt meist erreichte. Bei den Senioren ist der Aufwand gross, um immer genügend fitte Spieler zur Verfügung zu haben.

Im Tennis gab es keine CH-Meisterschaften, das Fête des Vignerons lässt grüssen.

Das Projekt Basketball musste leider endgültig fallen gelassen werden, nachdem der designierte Obmann seinen Wohnsitz aus beruflichen Gründen nach Basel verlegen musste. Interessenten hätte es genügend gehabt, darum hat sich Hansruedi sehr für eine Wiederaufnahme engagiert.

Die Trainings und Wettkämpfe in den Sportabteilungen verliefen problemlos dank dem tollen Engagement der Leitenden. Der Präsident dankt den Obfrauen und Obmännern sowie allen ihren Helferinnen und Helfern herzlich für ihren grossen Einsatz.

Der Vorstand hat an vier Sitzungen geplant und koordiniert und so zum guten Sportbetrieb beigetragen. Die „Verwaltung des SEB“ ohne direkte Einwirkung auf den Sportbetrieb funktionierte weiterhin gut. Leider fehlt nach wie vor eine Person für die Unterstützung im Vorstand. Dies könnte zu Problemen führen, wenn der Präsident an der GV 2021, sicher aber 2022 zurück tritt. Die Gefahr eines Zerfalls des SEB besteht weiterhin und es muss klar sein, wie in diesem Fall der Sportbetrieb in den Abteilungen weitergeführt werden könnte.

Ausblick 2020

Auch in diesem Jahr ist das oberste Ziel, den Betrieb der Sportabteilungen sicher zu stellen. Aufgrund der Unsicherheiten wegen dem Corona-Virus dürfte es diverse Schwierigkeiten geben, die besprochen und gelöst werden müssen. In den Sportabteilungen gilt es, unbedingt neue Mitglieder zu werben. Zudem gilt nach wie vor, Ersatzleute für den Vorstand zu suchen, alle sind gefordert. Abschliessend dankt der Präsident den Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Abteilungsleiterinnen und Leitern sowie allen Sportlerinnen und Sportlern für ihr Engagement ganz herzlich.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt und bestens verdankt.

5b) Jahresberichte und Tätigkeiten der Abteilungen

Die Abt-Berichte der Obmänner und Obfrauen werden einstimmig genehmigt und vom Präsidenten bestens verdankt. Die Mitglieder finden diese auf der Homepage www.se-bern.com, dort wo man sich auch über die sportlichen Aktivitäten der Abteilungen sowie über Resultate von Wettkämpfen informieren kann, diese sind teilweise auch auf www.svse.ch zu finden.

6. Kassenbericht

6a) Jahresrechnung 2019

Die Rechnung wurde von Kassierin a.i. Christine erstellt. Der Präsident dankt ihr für ihre Arbeit und ihrer Partnerin für die Unterstützung.

Christine erläutert wenige Einzelheiten der Jahresrechnung, welche Mehrausgaben von CHF 488.65 ausweist. Diese sind primär auf Mehrausgaben bei den allgemeinen Verwaltungskosten zurück zu führen. Das Ehrenmitgliedertreffen mit einer Besichtigung des Stade Suisse Wankdorf war teurer als in den anderen Jahren.

Der Vorstand beantragt, den Verlust aus dem Vermögen von CHF 36'936.52 zu decken
Diskussion wird keine verlangt..

6b) Revisorenbericht

Die Revisoren Fritz Reinmann und Urs Schopfer haben die Rechnung am 27.02.2020 geprüft und eine ordnungsgemässe Führung festgestellt. Fritz verliest den Revisorenbericht, welcher die Jahresrechnung zur Genehmigung und Erteilung der Entlastung an die Kassierin empfiehlt. Er dankt Christine herzlich für die saubere Arbeit.

Die Versammlung genehmigt einstimmig und mit Applaus die Jahresrechnung.

7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge in bisheriger Höhe zu belassen.

- | | | | |
|--------------------|-----------|------------------|-----------|
| - Aktivmitglieder | Fr. 60.-- | - Freimitglieder | Fr. 30.-- |
| - Passivmitglieder | Fr. 30.-- | - Junioren | Fr. 15.— |

Der Antrag wird diskussionslos und einstimmig gutgeheissen.

8. Budget 2020

Das Budget 2020 wird von Christine kurz erläutert, es gibt keine wesentlichen Veränderungen zu den Beträgen in der Rechnung 2019 und weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 540.- aus.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Glücklicherweise gibt es keine Rücktritte zu verzeichnen, alle Funktionärinnen und Funktionäre sind bereit, ein weiteres Jahr für den SEB zu „kämpfen“.

9a) Wahl des Präsidenten

Der Vorstand schlägt Hansruedi Bieri zur Bestätigung vor. Christine Leu ist sehr froh, ihn als Präsidenten zu haben dankt ihm für sein grosses Engagement. Er versucht immer alles und so arbeiten alle gerne mit.

Die Versammlung bestätigt Hansruedi als Präsidenten für ein weiteres Jahr. Er dankt für das Vertrauen und kündigt an, dass er evtl. auf die GV 2021, sicher aber auf die GV 2022 zurück tritt.

9b) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Der „engere“ Vorstand besteht noch aus Christine und Hansruedi, welche Chargen ad interim wahrnehmen. Leider konnte noch keine Person gefunden werden welche bereit wäre, als Assistentin/Assistent im Vorstand mitzuarbeiten. Zum „engeren“ Vorstand kommen die Obfrau Nathalie Hänni sowie die Obmänner Philippe Bichsel, Heinz-Peter Hug und Essam Ibrahim dazu.

Auf Vorschlag des Vorstandes werden folgende Personen und Chargen für ein Jahr bestätigt:

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Christine Leu | Vize-Präsidentin |
| Hansruedi Bieri | Sekretär und Webmaster ad interim |
| Christine Leu | Kassierin ad interim und Mutationen |
| Philipp Bichsel | Obmann Fussball |
| Christine Leu | Obfrau Tennis |
| Nathalie Hänni | Obfrau Volleyball |
| Heinz-Peter Hug | Obmann Schiessen |
| Essam Ibrahim | Obmann Tischtennis |

9c) Rechnungsrevisoren

Gemäss Statuten scheidet alle 2 Jahre der amtsälteste Revisor aus. An der GV 2019 war dies Hans Schütz und an der GV 2021 wird dies Fritz Reinmann sein. Einstimmig bestätigt werden:

1. Revisor Fritz Reinmann
2. Revisor Urs Schopfer
3. Revisor Daniel Lehmann

10. Anträge des Vorstandes

Hansruedi hat im Januar eine Anfrage von Rudolf Jäggi, Lokführer bei den SBB erhalten. Er möchte im Bereich Badminton etwas aufbauen. Die Sache wurde im Vorstand diskutiert und unterstützt. Rudolf hat bereits eine Halle im Wankdorf gemietet und bietet ab 01. April wöchentlich Trainings/Spiele über SBB aktiv an, welche die Hallenmiete bezahlt. Hansruedi möchte von der GV wissen, ob sie bei positivem Verlauf mit der Bildung einer neuen Abteilung einverstanden wäre. Laut Hans Schütz ist es noch zu früh, darüber zu befinden und die Frage wird auf die GV 2021 verschoben

11. Ehrungen

Es gibt keine neuen Freimitglieder. Hansruedi hat aber am 09.09. von Christine per Mail Unterlagen zum „Bärn-Champion“ erhalten und sie in der Kategorie „Ehrenamtliche“ für ihre langjährigen Verdienste beim SEB zur Ernennung vorgeschlagen/angemeldet. Christine wurde 21.11.2019 im Bierhübeli in Bern als „Bärn-Championne“ geehrt und gewürdigt. Hansruedi gratuliert, dankt ihr für

ihre enormen Leistungen herzlich und überreicht ihr unter tosendem Applaus einen Blumenstrauss.

12. Verschiedenes

12.1 Informationen aus dem SVSE

An der GV 2019 hat Hansruedi über die Gruppenarbeiten an der Präsi-Konferenz vom Mai 2018 informiert. Thema: Wo steht der SVSE in 10 Jahren. Das Ganze ist im Laufe 2019 zum Projekt „Die Zukunft des SVSE“ geworden und in Workshops mit Freiwilligen und Interessierten aus den Sektionen weiter bearbeitet worden. Hansruedi wollte mitwirken, leider passte es terminlich nicht. Grob zusammen gefasst ist der Stand wie folgt:

- ❖ Die Struktur des Verbandes und der GL kann belassen werden
- ❖ Künftig werden nicht mehr Mitglieder, sondern Teilnehmende gesucht
- ❖ Auf der Homepage des SVSE wird ein Event-Kalender aller Sektionen aufgeschalten
- ❖ Das Sportangebot wird flexibler gehandhabt, neue Sportarten werden einbezogen z.B. Rugby

Eine wichtige Erkenntnis war zudem, dass nicht nur diskutiert, sondern Lösungen gesucht und vor allem umgesetzt werden sollen!

Am SVSE-Event 2020 soll das „Familienleben“ und das „Zusammenkommen“ gefördert werden.

12.2 SVSE-Delegiertenversammlung

An der DV vom November in Brugg haben Hansruedi und Christine teilgenommen. Anwesend waren 30 Sektionen mit total 145 Stimmberechtigten. Bei der Sportlerwahl wurde Kari Büsser, Ski Alpin von ESV Rheintal-Walensee mit 242 Stimmen als Sieger ausgezeichnet, den 2. Rang belegte mit 173 Stimmen unser Mitglied Björn Müller und den 3. Rang mit 53 Stimmen Stephanie Baumann, Schiessen vom ESV Luzern. Bei den Teams siegte das Schweiz. Skiteam vor dem Radteam.

Die ordentlichen Traktanden wurden meist ohne Diskussionen gutgeheissen. Die Jahresrechnung wies einen Ausgabenüberschuss von ca. CHF 1300.- aus.

SBB-Personalchef Markus Jordi ging auf das gute Ergebnis des 1. Halbjahres mit einem Zuwachs beim Personenverkehr von 7% ein. Wir sind Opfer des eigenen Erfolges und kommen an die Grenzen sagte er. Er strich einmal mehr die Wichtigkeit des Personals und dessen Wertschätzung heraus und erwähnte, dass in den nächsten 5 Jahren 10'000 in den Ruhestand treten und ersetzt werden müssen.

Geehrt wurden: Sektion ESV Rätia für 75 Jahre, René Ackermann, L TK Kegeln, Thomas Kraus, 10 Jahre TK Schach, John Léchenne, 20 Jahre TK Volley und Christian Schmid, 20 TK Rad.

12.3 Radsport

Infolge Unerreichbarkeit von Roger Rüegg ist das „Projekt“ auf Eis gelegt.

12.4 Ehrenmitglieder-Treffen mit Apéro

Dieses findet wieder an einem Freitag, ca. 2. Hälfte August statt.

12.4 Nächste GV

Die GV 2021 findet wieder ca Mitte März statt, Datum wird auf der SEB-Homepage publiziert.

Abschliessend dankt der Präsident dem Vorstand, den Obfrauen und Obmännern, den an der GV Anwesenden sowie allen Sportlerinnen und Sportlern herzlich für das Engagement für den SEB im vergangenen Jahr. Er wünscht viel Spass beim oder mit dem Sport und auch sonst alles Gute im laufenden Jahr und schliesst die GV um 19.30 Uhr.

21.04.2020

Für das Protokoll



Hansruedi Bieri